

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Die Epistel S. Pauli an die Philipper

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

die selbigen willen / das ihr
erfahrte / wie es umb mich
lebet / vñ dz er ewer Herzen
höre. zliche sey den Brüd-
ern / vñ liebe mit Glauben
von Gott dem Vatter /
vñ dem Herrn Jesu Christo.
Gnade sey mit allen die da 24
liebhaben vñ ern HERN
Jesum Christ vñ verruckt
Amen.

Gedrieben von Rom / an
die Epheser durch
Ludicum.

Die Epistel G.

Pauli an die Philip-
per.

CAP. I. Gott wircket die bes-
ständig ein Pauli gefeng-
auspreiset das Ewangeli-
um.

Paulus vñ Timotheus /
Knechte Jesu Christi.
Allen Heiligen in Christo
Jesu zu Philippen kumpt
den Bischöfen vñ Dien-
nern. Gnade sey mit euch /
vñ Friede von Gott vnserm
Vatter / vñ dem HERN
Jesu Christo. Ich danke
meinem Gott / so oft ich
ewer gedende. Welches ich
alzeit thut in alle meinem
Gebet / für euch alle / vñnd
eh dz Gebet mit freuden.)
Über ewer Gemeinschaft
am Ewangeli- vom ersten
tage an bis her. Vñ bin des-
selbigen in guter zverficht /
dz / der in euch angefangen
hat das gute Werk / der
wirds auch vollführen bis
in den Tag Jesu Christi.
Wie es denn mir blidlich ist /
das ich dermassen von euch
allen halte / darumb das ich
euch inn meinem Herzen
habe in diesem meinem Bes-

sungnuß / darinn ich das
Ewangeli-um verantworte
vñ bekümpfte / als die ihr
alle mit mir der Gnaden
theilhaftig sendt. Denn Gott
ist mein Zeuge / wie mich
nach euch allen verlanget
von Herzen grund in Jesu
Christo. Vñnd da selbs vñ
bete ich / das ewer liebe se
mehr vñ mehr werde
in allerley Erkenntnis vñ
Er-
10 Er-
fahrung. Das ih-
möget / was das bene sen /
auch das ihr sendt lauter
vñ unaufrichtig / bis auf
11 den Tag Christi. Erhöhet
mit Früchten der Geredtig-
keit / die durch Jesum Chris-
tum geschehen (in euch)
zu ehre vñ lobte Gottes.
12 Ich lasse euch aber wissen /
lieben Brüder / das / wie
es umb mich siehet / das ist
nur mehr zur förderung
13 des Ewangeli- gerathen Al-
so das meine Band offen-
bar worden sind in Christo /
in dem ganzen Welt thaus /
vñ bey den andern allen.
14 Vñ vil Brüder in dem Jer-
ren auß meinen Bände zu
verpicht gewonnen / des-
dürftiger worden sind / das
wort zu reden ohn schein.
15 Etliche zwar predigen Chris-
tum auch vñnd hab vñnd
16 chaders willen. Etliche aber
auß guter meinung. Jene
verständigen Christum auß
zand / vñnd nicht lauter / des-
sie meinen / sie wollen ein-
trälich zuwenden meinen
17 Bände. Dese aber auß sieher
denn sie wissen / das ich zu
verantwortig des Ewangeli-
18 die liche. Was ist ihm aber
denn / das nur Christi-
weis

weyß kündiget werde. aller ley
 weise/ es gesthe zu fallen/ oder
 rechter weise / so freue ich mich
 doch dar in/ vñ will mich auch
 freuen. Denn ich linge¹ zur
 Seligkeit/ durch ewel. Gbete/ vñ
 durch Handreichung des Geistes
 Jesu Christi. Wie ich endtlich
 warte vñnd hope/ daß ich in
 keine ley stad. zu id anden
 werde/ sondern daß mit aller
 freudigkeit / gleich wie
 sonst allezeit/ also auch jetzt/
 Christus heb gepreiset werde
 an meinem teile / es sey durch
 leben oder durch todt. Denn
 Christus ist mein leben / vñnd
 sterben ist mein gewinn. S²intemal
 aber im Gleysib leben die-
 net mehr frucht zuschaffen/
 so weis ich nicht welches ich
 erwählen soll. Denn es ligt mir
 bey beides hart an/ Ich habe
 lust abzuscheyden/ vñ bey
 Christo zu sein/ welches auch
 vil besser were. Aber es ist
 nöthlicher im Gleysib kleiben
 vñnd ewigent willen. Vñnd in
 guter zuversicht weis ich/ daß
 ich kleiben vñnd bey euch al-
 len sein werde / euch zur
 förderung vñnd zur freude
 des Glaubens. Auf daß ihr
 euch sehr rühmen möget in
 Christo Jesu/ an mir/ durch
 meine zukunft wider zu
 euch. Wandelt nur würdig
 lich dem Evangelio Christi/
 auff das / ob ich komme vñnd
 sehe euch / oder abwesend
 von euch höre / daß ihr stet
 in einem Geis/ vñnd einer
 Seele / vñnd sampt vñnd
 samptet für den Glauben
 des Evangelii. Vñnd euch in 2

keinenweg ersichtlichen lassen
 von der Widersägern/ welches
 es ist ein anzeigen ihnen
 der Verdammung/ end aber
 der seligkeit/ vñnd dasselbige
 29 von Gott. Denn euch ist ge-
 geben / vñnd Christi willen/
 zu thun/ daß ir nicht allein
 an ir glaubet/ sondern auch
 20 vñnd seinen willk leidet. Vñ
 habet denselbigen Kamp/
 welchen ihr an mir gesehen
 habt/ vñ nun vö mir höret.
CAP. II. Von der ernidri-
 gung Christi vñnd der glaubri-
 gen/ von falschen vñnd rechts-
 schaffenen Lehrern.

Ist nun bey euch erma-
 nung in Christo/ ist eroff-
 der liebe / ist gemeinlich
 des Geistes / ist hergliche
 liebe vñnd barmherzigkeit.
 2 So erfület meine freuden/
 daß ihr eines sinnes seyt/
 gleich liebe habet einmütig
 vñnd einhellig seyt. Nichts
 thut durch zand oder eitel
 ehre/ sondern durch demut
 3 abtut euch untereinander
 einer den andern höher/
 4 den sich selts. Vñ ein jegli-
 cher sehe nit auff das seine/
 sondern auff dß des andern
 5 ist. Ein jeglicher seygeseñet
 wie Jesus Christus auch
 6 war. Welcher/ ob er wol in
 Göttlicher gestalt war/ hielt
 eris nit für eine Raub Got-
 7 tgleich sein. Sondern erhert
 sich selbst vñnd nam Knecht
 gestalt an/ ward gleich wie
 ein ander Mensch / vñnd an-
 8 geberden als ein Mensch
 erfunden. Ernidriget sich
 zum todt / ja zum todt an
 9 Creuz. Daran hat ihn auch
 Gott

Gott erhöht / vnd hat ihm
 einen Namen gegeben / der
 über alle Namen ist. D^z in 10
 dem Namf Jesu sich beugen
 soll / alle der Knie / die im
 Hm̄el vnd auff Erden vnd
 vnter der Erdt sind. Vñ alle 11
 Zungen bekennen sollen / d^z
 Jesus Christus der Herr
 ist / zur ehre Gottes des
 Vatters. Also meine Lieb- 12
 sten / wie jr allezeit serdtge-
 her sam gewesen / nicht allein
 in meiner gegenwertigkeit /
 sondern auch nun viel mehr
 in meinem abwesen / schaffet /
 d^z jr selig werdet / mit frohd^t
 vnd zittern. Denn Gott ist / 13
 der in euch wircket / beide d^z
 wollen vnd das thun nach
 seinem wolgesalle. Thut als 14
 ob ih̄n ohne murmeltung vnd
 ohne zweifel. Auß das ihr 15
 sendt ohne tadel / vñ laute /
 vñ Gottes Kinder / vn-
 sträflich mitten vnter dem
 vnsladigen vñd ver-
 fehren Gescl^echt / vnter
 welchem ir schein als die
 besten in der Welt. Damit / d^z 16
 ihr haltet ob dem wort des
 lebens / mir zu einem r^hum
 an dem tage Christi / als der
 ich nit vergeblich gelaufft /
 noch vergeblich gearbeitet
 habe. Vñd ob ich geopffert 17
 werde / über dem Opffer vnd
 Gottes dienst ewers glaus-
 bens / so frewe ich mich / vñd
 frewe mich mit euch allen.
 Desselbigt solt jr euch auch 18
 seufft / vñ solt euch mit mir
 seufft. Ich hoffe aber in dem 19
 herr Jesu / das ich Timo-
 theum bald werde zu euch
 vñden / d^z ich auerberquilet
 werde / wenn ich erfahre / wie
 es vmb euch stehet. Denn 20

ich habe keinen / der so gar
 meines sinnes se / der so
 herzlich für euch sorget.
 21 Denn sie suchen alle d^z ir
 nicht das Christi Jesu ist.
 22 Ir aber wisset / das er redte-
 schaffen ist / denn wie ein
 Kind dem Vatter / hat er
 mit mir gedienet am Euan-
 23 gelio. Denselbigen hoffe ich /
 werde ich senden von fund
 an / wenn ich erfahren habe /
 24 wie es vmb mich stehet. Ich
 vertraue aber in dem Herr
 ren / d^z auch ich selbs schier
 25 kommen werde. Ich hab
 auch für nötig angesehen /
 den Bruder Epaphrodi-
 tum euch zu senden / der
 mein Gehülff vñd Mits-
 streiter / vnd ewer Notw^rff /
 vñd meiner notw^rff / Die-
 26 ner ist. Sintemal er nach
 euch allen verlangen hatte
 vñd war hoch bekümmert
 darumb das ihr gehört
 hattet / das er krank w^rge
 27 wesen. Vñd er war zwar
 todtkrank / aber Gott hat
 sich über in erbarmet / mich
 allein über ihn / sondern
 auch über mich / auff das ich
 nicht eine traurigkeit über
 28 die ander hette. Ich hab
 ihn aber desto eilender ge-
 sandt / auff das ihr in sehet
 vñd wider frölich werdet
 vñd ich auch der traurig-
 29 keit weniger habe. So nemet
 ihn nun auß in dem Herrn
 I C N / mit allen freuden.
 30 Vñd habt solche in ehren /
 den vmb des wercks Christi
 willen ist er dem Tode so
 nahe kommen / da er sein
 leben gering bedacht / auff
 das er mir dienete an ewer
 fröht.

CAP. III. Paulus straffe der falschen Prediger Hochmuth und verwirrt sein eignes Gerechtigkeit.

W Eiter lieben Brüder /
 1 Siehet euch in dem Her-
 ren. Daß ich euch immer ei-
 ner ley schreibe / verdruckt
 mich nit / vund madet euch
 desto gewisser. Sehet auff
 die hunde / sehet auff die
 2 zerschnidung. Denn wir
 sind die Beschnidung / die
 wir Gott im Geist dienen /
 vnd rhämen vns von chri-
 3 sto Jesu vnd verlassen vns
 nit auß fleisch. Wiewol ich
 auch habe / daß ich mich flei-
 4 sches rhämen mödte. So
 ein ander sich duncken laß-
 set / er möge sich fleisches
 5 rhämen / ich vil mehr. Der
 ich am achten tage beschnit-
 ten bin / einer auß dē Volk
 von Israel / des geselckts
 Ben Jamin / ein Hebräer
 auß den Hebräern / vñ nach
 dem Geses ein phariseer.
 6 Nach dem eifer ein phariseer
 der Gemeines / nach der
 Gerechtigkeit im Geses ge-
 7 wesen vnträdlich. Aber wñ
 mir gewin war / das habe
 ich vmb Christi willen für
 8 schaden geacht. Denn ich
 achtete es alles für schaden
 gegen der überschwenglich
 9 erkenntnuß Christi Jesu
 meines Herrn / vñ welches
 wirken ich alles habe für
 schaden gerednet / vnd acht
 es für dree / Auff daß ich
 christum gewinne. Vnd in
 ihm erfunden werde / daß
 ich nit habe meine Gerech-
 tigkeit / die auß dem Geses
 10 / sondern die durch den

Glauben an Christo kompt
 nemlich die Gerechtigkeit
 die von Gott dem Glau-
 11 ben zugerednet wurd
 zu erkennen ihn / vnd die
 12 Krafte seiner Auferstehung
 vñnd die Gemein-
 schafft seiner Leiden / daß
 ich seinem Tode ehlich
 21 worde. Damit ich entges-
 gen komme / zur Auferstehung
 12 der Todten. Nicht daß
 ich schon ergriffen habe
 oder schon vollkommen sey /
 Ich jage ihm aber nach / ob
 ichs auch ergreifen möch-
 4 te / nach dem ich von Chri-
 sto Jesu ergriffen bin.
 13 Meine Brüder / ich schäme
 mich selbs noch nicht / daß
 ichs ergriffen habe. Eines
 5 aber jage ich / ich vergesse
 was dahinden ist / vñnd
 14 spreche mich zu dem / das da-
 vorren ist. Vnd jage nach
 dem für gestecktem zil / nach
 dem Kleinot / welches für-
 6 helt die Himmlische berufung
 Gottes in christo Jesu.
 15 Wie vil nun vñer vol-
 kommen sind / die laßt vns
 also gesinnet sein / vñnd loß
 7 ihr sonst etwas halten / das
 laßt euch Gott offenbaren.
 16 Doch so ferme / daß wir nach
 8 einer Regel / dar ein wir
 kommen sind / wandeln / vñ
 17 gleich gemnet sein. Solget
 mir / lieben Brüder / vñ
 18 sehet au / die / die also wan-
 deln wie ihr vns habt zum
 18 Jürbilde. Denn vil man-
 deln / von welchen ich euch
 oft gesaget habe / nun aber
 19 sage ich auch mit weinen /
 die Feinde des Kreuzes
 Christi. Welcher ende ist
 20 dis verdammnuß / welches der
 21 Ruch

Auch ihr Gott ist / vnd
 1 ehere zustanden würdt /
 der / die irydliche gekunnet
 sind. Inser wandel aber ist 2
 im Himmel / von dannen wir
 aus warten des Heilands
 Jesu Christi des H. Erren.
 Welcher unsern nütigen 2
 Leib verflären würdt / daß
 er ehlich werde sein / ver-
 stärten teibe / nach der wir-
 dung / da er mit kan auch
 alle ding ihm unterthänig
 machen.

CAP. IV. Paulus vermanet
 zur Gottseligkeit : vnd
 dankt für der Philipp
 handreichung.

Also / meine lieben vnd
 gewan die Bröder /
 1 meine Freude vnd meine
 Krone / beschet also in dem
 H. Erren / ihr lieben. Die
 2 yodan er mane ich / vnd die
 Contzen er mane ich / daß
 sie eines sinnes seyen in
 dem H. Erren. Ja ich bitte
 3 auß dich / mein trewer Ge-
 selte / stehe ihnen bei / die
 stumpt mir über dem Euan-
 4 gelio gekämpfet haben / mit
 Clenen vnd den andern
 meinen Gehülffen / welcher
 Namen sind in dem Buch
 des lebens. Frewet euch
 5 in dem Herrn allweg / vnd
 abermal sage ich : Fremet
 euch. Ewer Lindigkeit laßet
 6 funth sein allen Menschen.
 Der H. Er ist nahe. Sorget
 nichts / sondern in allen
 7 sachen laßet ewer Bitte
 in Gebett vnd stehen mit
 Dankagung für GOE
 funth werden. Vnd der fri-
 8 de Gottes / welcher höher ist
 den alle vernunft / bewah-

8 re ewre Herzen vnd sinne
 in Christo Jesu. Weiter/
 lieben Bröder / was war/
 9 haffig ist / was ehrbar / was
 gerecht / was keusch / was
 lieblich / was wol lauyet /
 istetwa ein tugend / istet-
 9 wa ein lob / dem dencket
 nach. Welches ihr auch ge-
 lermet vnd empfangen vnd
 gehöret vnd gesehen habt
 an mir / das thut / so würdt
 der H. Er des Friedes mit
 10 euch sein. Ich bin aber höch-
 lich erfreuet in dem H. Er-
 ren / daß ihr wider wider
 worden sendt / für mich zu
 sorgen / wiewol ihr allweg
 gesorget habt / aber die
 zeit hats nit wollen leiden.
 11 Nicht sage ich das des man-
 gels halben / denn ich habe
 gelernet / bei welchen ich
 bin / mir genügen lassen.
 12 Ich kan nidrig sein / vnd
 kan hoch sein / Ich bin in
 allen dingen vnd bei allen
 13 geschickt / beide satt sein vñ
 hungern / beide überig ha-
 ben vnd mangel leiden.
 14 Ich vermag alles / durch
 den / der mich Mächtig
 15 macht / Christus. Doch ihr
 habt wol gethan / dz ir euch
 meines trübsals angenom-
 16 men habt. Ir aber von Phi-
 lippen wisset / daß von An-
 sang des Evangelii / da ich
 auß jod auß Macedonia /
 17 keine Gemeine mit mir ge-
 theilet hat / nach der reu-
 nung der aufgab vnd ein-
 18 gnä / den ihr alleine. Den gen
 thesalonich sandtet ir zu
 meiner nottufft / ein mal
 vnd darnach aber ein mal.
 17 Mit dz ich gebüet suchte / so
 dem ich suchte die frucht /
 18 19

1 das sie überflüssig in ewer
 rechnung seyn. Denn ich habe
 2 alles vnd habe überflüssig.
 Ich bin erfället / da ich em-
 3 pfindig durch Epaphroditum /
 daß von euch kam ein süßer
 geruch / ein angenehmes offer-
 4 gott gefällig. Mein Gott aber
 5 erfället alle eure nothdurft /
 nach seinem Reichthumb /
 in der Herrigkeit in Chris-
 6 to Jesu. Dem Gott aber
 7 vnd unserm Vatter / sey
 ehre von ewigkeit zu ewig-
 8 keit / Amen. Grüßet alle
 9 Heiligen in Christo Jesu.
 Es grüße euch die Brüder /
 die bey mir sind. Es grüßen
 10 euch alle Heilige / sonderlich
 aber die von des Keisers
 11 hant. Die gnade unsers
 12 HERRN Jesu Christi
 sey mit euch allen / Amen.

Geschriebe von Rom.
 durch Epaphrodi-
 tum.

Die Epistel S. Pauli an die Colosser.

CAP. 1. Von der Colosser
 glauben: vom Herrn Chri-
 sto: vnd dem Apostel Lamp-
 Pauli.

1 P aulus ein Apostel Jesu
 Christi / durch den wil-
 2 len Gottes / vnd Bruder
 Amotheus. Den Heiligen
 3 zu Colossen / vnd den glau-
 bigen Brüdern in Christo.
 Gnade sey mit euch / vnd
 4 friede von Gott unserm
 Vatter / vnd dem Herrn
 5 Jesu Christo. Wir danken
 6 Gott vnd dem Vatter
 7 unsers Herren Jesu Christi /
 vnd beten allezeit für euch.
 8 Nach dem wir gehört ha-

1 ben / von ewem Glauben
 an Christum Jesum / vnd
 2 von der liebe zu allen Frei-
 3 ligen. Vmb der hoffnung
 4 willen / die euch besetzt
 ist im Himmel / von welcher
 5 ir zuvor gehöret habet / durch
 das Wort der Wahrheit / im
 6 Evangelio. Das zu euch
 kommen ist / wie auch in
 7 alle Welt / vnd ist fruchtbar /
 wie auch in euch / von dem
 8 tage an / da ihes gehöret
 9 habet / vñ erkannt die Gnade
 10 GOTTES in der Wahr-
 heit. Wie ihr denn gelern-
 11 net habt von Epaphra vom
 12 fern liebt Mitdiener / wel-
 13 cher ist ein trewer Diener
 14 Christi / für euch / Der uns
 15 auch eröffnet hat ewer liebe
 16 im Geist. Derhalten auch
 17 wir / von dem tage an / da
 18 wirs gehöret haben / hören
 19 wir nicht auß / für euch zu
 20 beten / vnd bitten / daß ihr
 21 erfüllet werdet mit erken-
 22 nuss seines willens / in aller-
 23 len Geislicher Weisheit
 24 vnd Verstand. Daß ir wand-
 25 delt würdiglich dem HERR-
 26 en / zu allem gefallen / vnd
 27 fruchtbar seyd in allen gu-
 28 ten werden / vnd machet in
 29 11 der erkenntnus Gottes. Wñ
 30 gestärket werdet mit aller
 31 krafft nach seiner herrlichen
 32 Macht / in aller gedult vnd
 33 langmütigkeit / mit freude.
 34 12 Vnd danckaget dem Vatter
 35 der vnns tüchtig gemacht
 36 hat zu dem Erbtheil der
 37 Heiligen im Licht. Wel-
 38 cher vns errettet hat von
 39 der Obertheit der Finster-
 40 nus / vñ hat vns versetzet in
 41 dñ Reich seines liebt Sons.
 42 14 An meldem wir haben die
 43 Ep-